

59. NeuStettin den 23. July 1717.

Wegen der steuerbahren Huefen und Stücke in
Eichenberg.

Possess: Obristlt: von Mönchow.

Nach der Matricul de A^o 1628 sollen
seyn an 5. Coßaten _____

1 ¼ Lhf.

so itzo noch

ad 1. 5. Coßaten

Jurgen Techatz.)
David Malleitzke Sen:)
David Malleitzke Jun:)
Lorentz R[.....])
Christian Galler)

a ¼ _____ 1 ¼ Lhf.

b) Aussaat à ¼ Lhf.

6. Schff. Rogken.)
2 ½ _____ Gersten.)
1 ½ _____ Haaber.)
½ Erbsen in die brach.)
½ Buchweitz in d. brach.)

kaum das 3. Korn eins
dem andern zu [Hülf]

Die Coßaten hätten zwar [was] mehr land, es
wäre ihnen aber vom Ritter acker zugeleget.

2. Keiner verpachtet.

3. Cessat

4. Cessat.

5. Wöchentl. 3. Tage entweder mit dem Vieh od. zu Fueß, von hochfrühstückszeit bis Abends.
6. Thäten dergl: Reisen nicht.
7. So viel sie könnten.
8. Thäten keine Korn fuhren.
9. Nein.
10. Geben keine Contribut. an Pächten 2. Gänse spinnen 3. Stück Garn von P. Herrschafft werck
11. Cessat.
12. Schlecht.
13. 2. Fuder Schnitt Graß, Weyde mittelmäßig, Viehzucht desgl. Holtz zum brennen, Torff und Fischerey nichts, bienen einige Stöcke sonsten nichts.
14. Nein.
15. Ihnen wäre noch etwas zugeleget.
16. Wären freye Leuthe und dienten nach ihrem Contract.
17. Cessat.

18. Ja.
19. Cessat.
20. Nein nichts.
21. 4. Ochsen.
1. Kuh.
4. Schafe.
1. Schwein.
NB. [Thäten] zwar mehr aus wintern, hätten aber vom Herrn Hoff Land dazu.
22. Cessat weil sie frey Leuthe und keine
23. Hoffwehr hätten, müßten sie sich selbst helfen.
24. Nein.
25. Alles bebauet.
26. Ein abgesetzter Bauer.
27. Nein nichts.

Actum ut Supra.